

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Macher an der Spitze: Karlheinz Lehmann **S. 3**

12. MAI 2010

Betrachter wird zum Künstler: MaRo Siegl **S. 7**

WOCHE 19

Mit Swing und Schwung: die Stadtmusik **S. 7**

ST/AUFLAGE 13.207

Orsingen: eine Plattform für das Gewerbe **S. 8**

87.895 EXEMPLARE

Massemusik mit sehr viel Niveau in Hohenfels **S. 8**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Gänsehaut im Gemeinderat

Selten war eine Abstimmung im Stockacher Gemeinderat so spannend gewesen wie das Votum um die Zukunft des Geländes von »Rheinmetall Soldier Electronics« (RSE), früher »Contraves«. Am Ende waren 20 Gemeinderäte für den Kauf des Areals durch die Stadt für 1,8 Millionen Euro, acht stimmten dagegen und drei enthielten sich. Es war aber nicht nur das Thema, das für Pfeffer in der Debatte sorgte. Es war die offene Diskussion, das Darlegen des Für und Widrs durch die Räte und die klaren Aussagen. So begründeten nämlich beispielsweise Beate Klatt und Jan Dorell eingängig und nachvollziehbar, warum sie den Finanzplan der Stadt ablehnten oder sich enthielten. Das machte die Sitzung lebendig und sorgte bis zum Schluss für Nervenkitzel. Hat Spaß gemacht und wird weiterhin zur Nachahmung empfohlen. Offene Diskussionen, kontroverse Debatten und ein nachvollziehbares Abwägen der Argumente bringen Gänsehaut ins Rathaus. – Simone Weiß

Infos zur Konfirmation

Jugendliche, die bis zum 30. Juni 2011 14 Jahre alt werden oder im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmation anmelden. Die evangelische Kirchengemeinde von Bodman-Ludwigshafen nimmt am Dienstag, 18. Mai, um 19 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen direkt bei der Kirche Anmeldungen entgegen und informiert über den Ablauf.

Einsatz am See-End

Die See-End-Minis gestalten am Sonntag, 6. Juni, den Dekanatsjugendgottesdienst in Bodman. Am Dienstag, 18. Mai, findet um 17 Uhr eine Gesamtprobe für alle Minis im Kaplaneihaus statt. Wer wieder Lust hat, diese Gottesdienste mitzugestalten, kann zu Proben kommen.

Fußball nicht im Abseits

Stockach (sw). Das Thermometer zeigt 36,5 Grad an. Noch geht das Fußballfieber im Vorfeld der WM in Südafrika nicht um. Doch bald soll die Fieberkurve steil nach oben zeigen: Denn im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« gibt es ein »Public Viewing«. Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft, der Eröffnungskick am 11. Juni und das Finale werden via Beamer auf Großleinwand übertragen, erklärt Andreas Beu, der Vorsitzende des VfR Stockach. Sein Verein hatte das öffentliche Fußballschauen auch bei der WM 2006 im eigenen Land und der EM 2008 organisiert und dabei festgestellt, dass die Resonanz bei Spielen ohne deutsche Beteiligung nicht ganz so hoch war. Darum die Beschränkung auf Jogi Löws Jungs. Während der Live-Übertragungen übernimmt der VfR die Bewirtung. Wird bestuhlt? Wahrscheinlich nicht, meint Andreas Beu. Während der EM waren einige Fußballfans im Taumel der Begeisterung auf die Polsterstühle gestanden, das hatte den Möbelstücken nicht gut getan, darum werden wohl Stehtische aufgestellt. So kann das Fußballfieber kommen. Eine Spezial-Aktion von Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) zum Kick-Event gibt

es nicht. Vor vier Jahren war die »Nacht der Nationen« des Einzelhandels zwar ein Erfolg gewesen, doch 2010 traut HHG-Vize Wolfgang Kreutel dem Fußballfieber nicht so richtig. Bisher sei noch kein Spiel ausverkauft, der Hype ist seiner Ansicht nach noch nicht übergesprungen. Darum wird es erst im Juli nach der WM ein Sommerfest wohl in der Oberstadt geben. Dennoch kann sich Stockach im Fußballtaumel wiegen. »Wir werden Freude zulassen«, verspricht Peter Fritschi vom städtischen Ordnungsamt. Es werde nur eingeschritten, wenn es nötig sei. Allerdings würden Polizei und Ordnungsamt Richtlinien für das Verhalten während der WM ausarbeiten. 2006 hätte es Probleme bei der Durchmischung von Autokorsos und Fußballfans zu Fuß gegeben. Das soll verhindert werden. Der »Schweizer Feiertag« aber kommt ohne Fußball aus. Eine Übertragung auf Großleinwand auf dem Gustav-Hammer-Platz wie 2006 ist laut Jochen Sigg von den »Yetis« nicht geplant, da kein Spiel der Deutschen am Samstag, 19. Juni, ansteht. Die kicken am Freitag, 18. Juni, um 13.30 Uhr gegen Serbien und kommen so dem »Schweizer Feiertag« nicht ins Gehege.



Sogar Hans Kuony wurde vom Fußball-Hype 2006 ergriffen: Während der Weltmeisterschaft im eigenen Land trug Stockachs Ernarr ein Fußball-Trikot. Denn der Vater des Narrengerichts ist nicht nur närrisch, sondern auch sportlich.

Immer verliebt in die Liebe

Chris Roberts: Der »Darling« der 70er kommt nach Stockach

Stockach (sw). Er war der Mann mit den locker-lässigen Halstüchern, den samtbraunen Rehaugen und der pagenkopfähnlichen Frisur, der Schmelz und Schmalz in der Stimme hatte. Chris Roberts hatte die Hitparade in den 70er und 80er Jahren mit Hits wie »Du kannst nicht immer 17 sein«, »Ich bin verliebt in die Liebe«, »Du you speak English« oder »Du, sag einfach du...« aufgemischt. Nun gibt es ein Wiedersehen mit dem inzwischen 66-jährigen Schlagerbarden: Chris Roberts tritt am Freitagabend, 18. Juni, im Rahmen des »Schweizer Feiertags« im Festzelt an der Dillstraße in Stockach auf. Als Lokalmatadoren stehen ihm »Papis Pumpels« zur Seite, und Narrenrichter Frank Bosch glaubt fest daran, dass es ein Duett mit Frontmann Rainer Vollmer und Chris Roberts geben wird. Die Kombination taufrischer Stockacher und reifer Schlagersänger hat sich beim »Schweizer Feiertag« 2009 beim Auftritt mit Michael Holm bereits bewährt. Schlagerfans, Nostalgiefreaks und Musikliebhaber können das Konzert zum Supertarif genießen – laut Narrenrichter wurde der Eintrittspreis von zwölf auf acht Euro gesenkt. Frank Bosch hofft, dadurch

noch mehr Besucher ins Festzelt locken zu können. Christian Klusacek, wie Chris Roberts mit bürgerlichen Namen heißt, wurde in München-Schwabing geboren, ist gelernter Elektromechaniker und trat auch in einigen Musikfilmchen auf. Er ist Musikproduzent, Vater von drei Kindern, lebt in Nümbrecht in Nord-



»Du kannst nicht immer 17 sein«: Chris Roberts kommt nach Stockach.

rhein-Westfalen und war mit seiner sonnigen Sonnyboy-Ausstrahlung in den 70ern ein echter Hit. Ein Hit des 21. Jahrhunderts ist dagegen Tim Toupet. Der »singende Friseur«, der gut ein Toupet tragen könnte, ist Jahrgang 1971, gebürtiger Kölner, landete mit Songs wie »Du hast die Haare schön«, dem Fliegerlied oder »Döner-Song« in den Charts und wird am Samstag, 19. Juni, ins Festzelt an der Dillstraße kommen. Dazu gibt es eine heiße Partynacht. Auch die Preise für coole Partygänger sind heiß – der Eintritt beträgt laut Frank Bosch sechs Euro statt bisher acht. Der Narrenrichter möchte so auch junge Partypeople ansprechen. Und überhaupt ist der »Schweizer Feiertag« 2010 eine Riesensause – mit bewährt großem Straßenfest am Samstag, dem Frühschoppen am Sonntag mit der Stadtmusik und dem Nachwuchs-Ensemble WiSeLi und dem Feierabendhock am Montag mit der »Holzhauermusik Radolfzell«. Parallel zu Stockachs Stadt- und Heimatfest wird am Sonntag, 20. Juni, eine Ausstellung mit Karl Maximilian und Ernst Würtenberger, einem Verwandten von Regierungspräsident Julian Würtenberger, im »Alten Forstamt« eröffnet.

Willkommen für den Frühling

Sie heißen den Frühling mit wohlklingenden Melodien willkommen: Der MGV »Nellenburg« gemischter Chor Hindelwangen trägt bei seinem Frühjahrskonzert am Samstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr in der Nellenburghalle in Hindelwangen Stücke wie »Samba ya«, »Besame mucho« und Volkslieder im Swing-Rhythmus vortragen. Mitsänger sind beim Chor willkommen. Proben sind freitags um 18.45 und 20 Uhr in der Schule Hindelwangen. Infos: 07771/44 83.

SUV für alle! Der neue Dacia Duster



Jetzt testen bei uns.

Barpreis ab: 11.900,- €

Gesamtverbrauch l/100 km: Innerorts 9,7, außerorts 6,4, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 177 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

Autohaus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73 · www.autohaus-blender.de

Steiner Hexentopf

Eine kulinarische Entdeckung

Stein am Rhein (swb). War's wirklich so? Anlässlich einer Begehung des historischen Hexenturms aus dem 14. Jahrhundert im Städtchen Stein am Rhein kam es zu einem Zufallsfund. Beim Ausleuchten des Kerkers wurde vom anwesenden Gastronomen Roland Schefer vom Romantik-Restaurant Badstube beim Hexenturm ein geheimnisvolles Blincken wahrgenommen. Bei genauerem Nachsehen wurde ein kleines, silbernes Röhrchen entdeckt, dass ein gut erhaltenes Pergament enthielt. Die darauf niedergeschriebenen geheimnisvollen Zeichen wurden vom Historiker als die alte Hexenschrift Theban gedeutet. Nach erfolgter Transkription des Textes stellte sich der Inhalt als kulinarisches Rezept heraus. Der Gastronom von der Badstube erklärte sich mutig bereit, das Rezept im

selbstlosen Eigenversuch aus-zuprobieren und erteilte sei-nem Küchenchef den Auftrag, das Mahl nach dem alten Re-zept zuzubereiten. Im Beisein der ganzen Küchenbrigade nahm der selbstlose Wirt mit Herzklopfen todesmutig den ersten Biss zu sich - ungewiss, welche Folgen der Genuss die-ses Mahles für ihn haben könnte. Er war verblüfft: Das Gericht schmeckte vorzüglich, der Koch hatte ganze Arbeit geleistet - jeder Bissen munde-te. Als der Wirt am nächsten Tag bei bester Gesundheit vor seine Leute trat, verkündete er stolz, dass ab sofort dieses Ge-richt seine Speisekarte berei-chern werde. Und so kam es, dass das Restaurant Badstube, wenn's dunkel wird und die Feldermäuse vom nahen He-xenturm erwachen, den Stei-ner Hexentopf anbietet. Und das ist wieder aktuell der Fall.

Präventionsfilm für Badegäste

Schaffhausen (swb). Die Schaffhauser Polizei hat im Sommer 2009 auf und am Rhein einen Präventionsfilm gedreht. Der Film »Freizeit Rhein« ist ab sofort auf der Homepage der Schaffhauser Polizei www.shpol.ch zu sehen.

Unter Federführung der Was-serpolizei wurde der Film auf dem Hochrhein zwischen Stein und Schaffhausen gedreht. Er soll auf die Schönheiten, aber auch auf die Gefahren dieser Rheinstrecke hinweisen. Ange-

sprochen sind Freizeitkapitäne, die mit Motorboten den Rhein befahren genauso wie solche, die sich mit einem Kanu auf ei-ne Fahrt in den Stark strömen-den Fluss wagen wollen. Jedes Jahr kommt es auch immer wieder in der Begegnung von Schiff und Schwimmer zu ge-fährlichen Begegnungen. Die Schaffhauser Polizei wurde bei der Realisierung dieses Filmes durch die Schifffahrtsgesell-schaft Untersee und Rhein (URh) und Stoll Schifffahrten unterstützt.

Vytis Sakuras im Windler-Saal

Stein am Rhein (swb). Der be-gnadete Pianist Vytis Sakuras, der schon im Jahr 2004 als Gast im Chrezerturm in Stein am Rhein weilte, ist für einen er-neuten Besuch seit April und noch bis zum Juni in der Stadt. Er ist zurückgekehrt als Einge-ladener im Jubiläumsjahr des Ateliers für Kunstschaffende. Er hat zu dem Städtchen, das er liebt und ihn inspiriert eine be-sondere Beziehung. Nach sei-nem ersten Aufenthalt ist Sa-kuras wiederholt nach Stein am Rhein gekommen, um Konzerte zu geben. Die Musikfreunde der Stadt geben ihm seine Liebe zum Rheinstädtchen zurück. Vytis Sakuras wird während seines Aufenthalts zwei Kon-zerte im Windler-Saal geben. Das erst Konzert, das er zusam-men mit Chihiro Ishii (Japan, Violine) mit Werken von Bee-hoven (Romanze F-Dur, Op.50), Brahms (Sonate für Klavier und Violine Nr.3, d-moll, Op.108) und Franck (Sonate für Violine und Klavier A-dur) aufführt, findet am kommenden Sonn-tag, 16. Mai, 11 Uhr, statt. Es wird eine der Perlen des Steiner Musikjahrs.

Besuch aus Hamburg

Stein am Rhein (swb). Die Stadtmusik Stein am Rhein empfängt über die Pfingsttage anlässlich eines Gegenbesuchs das Blasorchester Duvenstedt aus Hamburg. Die beiden Mu-sikkorps geben ein Pfingstkon-zert am Sonntag, 23. Mai, 11 Uhr auf dem Rathausplatz. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Mehr-zweckhalle statt.

Ein kreativer Farbenrausch

Gaienhofen (swb). Kinder ab acht Jahren können sich für die Werkstatt »Farbentanz und Far-benrausch« am Wochenende vom 15. und 16. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum anmelden. Die Teilnehmer lernen die Aus-stellung von Josef Eduard Wa-genblast »Landschaften im Licht« kennen und werden da-bei selbst kreativ. Anmeldung: Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen, Rufnummer 07735/44 09 49, info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Sängerfest mit Festakt

Radolfzell (swb). Zu einem Sängerfest mit Festakt auf dem Marktplatz am Samstag, 12. Ju-ni, erwartet der Gemischte Chor Radolfzell über 500 Sänger. An-lass ist das 175-jährige Beste-hen des Vereins. Es werden bis zu 800 Gäste am Tag des Ge-sangs nach Radolfzell erwartet.

Englisch / Französisch
Senioren –Kleingruppe
Neue Kurse ab 26.06.
Tel. 0 77 31/4 47 79

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Wege zur Plastik

Skulpturen unter freiem Himmel

Moos (swb). Die Künstler Mo-nika Braunert, Claudia Dietz, Heike Endemann und Joachim Lambrecht tragen ihre Skulp-turen aus den Ateliers in den Garten und laden ein, die Wer-ke zwischen dem 22. Mai und dem 6. Juni in Moos-Bankhol-zen zu betrachten. Die Vernis-sage ist am 21. Mai um 18 Uhr. Es spricht Hans Paul Licht-wald.
Die Objekte von Monika Brau-nert aus Moos-Bankholzen entstanden ausgehend von der Arbeit als Grafikerin und Ma-lerin mit einer Vorliebe für Li-nien- und Flächenkompositio-nen und dem Wunsch, über die zweite Dimension hinaus-zuwachsen. Mit dem bevor-zugten Werkstoff Draht wer-den so Phantasien gewebt, die sich den Raum erobern.
Claudia Dietz aus Eberdingen schafft Steinskulpturen: Der Stein durchläuft bei der Bear-beitung durch die Künstlerin eine Metamorphose, an deren Ende ein Objekt steht, das fast

wie ein Fundstück aus der Na-tur wirkt, dabei stehen Ent-wicklungsstadien und Behau-sungen im Vordergrund.
Bildhauerin Heike Endeman aus Radolfzell-Böhringen ar-beitet vorwiegend mit fri-schem Holz. Dabei sucht sie nach Formen, die im Holz vor-gegeben sind - in seiner Wuchsform, in der Art wie es reißt, manchmal auch in der Art wie es verbrennt oder sich färbt.
Joachim Lambrecht aus Herd-wangen-Schönach ist Bild-hauer und Keramiker und sei-ne neuen Arbeiten vereinen diese beiden Seiten seiner Künstlerpersönlichkeit. Das bedeutet, dass er überwiegend mit keramischem Material bildhauerisch arbeitet. Die Ausstellung ist bis 6. Juni in Bankholzen in der Hegaustra-ße 2 samstags, sonn- und fei-ertags von 11 bis 20 Uhr und donnerstags/freitags von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Infos: 07732/959724.

»Green Olive« aus den Slums

Radolfzell (swb). Der Gründer des Vereins »Green Olive« Franz Seehuber ist am Freitag, 21. Mai, um 19.30 Uhr zu Gast im Mehrgenerationenhaus, und er berichtet in seinem Vortrag »Besuch in den Slums öffnet die Augen« von seinen Erfahrun-

gen und den unerwarteten Schwierigkeiten beim Aufbau von Projekten in Kenia. Er kümmerte sich dort um ein Waisenhaus, zwei Schulen, ein medizinisches Zentrum, Kirche und Versammlungsort. Infos unter 07732/95 27 66.



Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9311-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 13.05.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Haupt-str. 5, Rielasingen-Worblingen;
Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen und
Apotheke im Rosenhof, Salemer Str. 3, Bermatingen

Fr., 14.05.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen;
Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach

Sa., 15.05.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen;
Apotheke in der St.-Johann-Str. 16, Überlingen

So., 16.05.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell;

Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach

Mo., 17.05.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell;
Apotheke im La Piazza, Lip-pertsreuter Str. 60, Überlingen

Di., 18.05.: Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen;
VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen

Mi., 19.05.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen;
Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen

Tierärztlicher Notdienst

13./14.05.:
Dr. Udo Damaske,
Duchtlinger Str. 7, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 72 13;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und
Hr. Wanke, Rengetsweiler,
Tel. 0 75 78 / 4 65

15./16.05.:
Dr. Ulrike Roczyn,
Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Somuncuolgu, Eigeltingen,
Tel. 0 77 74 / 10 10 und
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70

**z. B. GiroSmile
0,00 Euro**

**Top-Leistung
statt 08/15-Service.**

**Kostenloser
Wechselservice**

Wenn Sie Ihr Konto noch bei einer anderen Bank haben, dann übernehmen wir alle Formalitäten für Ihren Kontowechsel.

**1 Angebot
des Monats**
Nur bis 31. Mai 2010

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0 (Montag - Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:45 - 17:00 Uhr).

Harmonisches mit gutem »Zoff«

Radolfzell (swb). Harmonische Musik. Am Sonntag, 16. Mai, um 19 Uhr sind im Scheffelhof die »Zoff Voices« zu hören. Das sind 30 SängerInnen, die ihr Publikum mit Popsongs und Jazz-Standards begeistern. Karten gibt es unter www.zellerkultur.de.

VdK kommt zusammen

Radolfzell (swb). Am Freitag, 14. Mai, findet um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus die Jahreshauptversammlung des Sozialverbands VdK-Ortsverband Radolfzell statt. Die Tagesordnung beinhaltet Neuwahlen und Ehrungen.

Stammtisch mit Partner

Radolfzell (swb). Der Jahrgang 35/36 trifft sich mit Partnern am Dienstag, 18. Mai, um 17 Uhr im Tennisclub-Heim beim Strandbad.

Jonglieren in den Pfingstferien

Radolfzell (swb). Am Pfingstwochene, 21. bis 24. Mai, organisiert die Jongliergruppe des Turnvereins Radolfzell am Gelände des Turnerheims das 3. Radolfzeller Jonglierwochenende »Drop am See«. Etwa 200 Jongleure, Akrobaten und Einradfahrer - vorwiegend aus der Bodenseeregion - werden nach Radolfzell kommen. Die erfahrenen Teilnehmer geben Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Zirkus-Gala findet am Sonntag, 23. Mai, 19.30 Uhr, im Zirkuszelt am Lollipop statt - der Eintritt ist frei. Wer die Jongleure beim Üben besuchen will, der kann zum Turnerheim des TV Radolfzell, Strandbadstraße 19, oder in die Mettnauhalle am FC-Stadion kommen. Weitere Infos www.tv-radolfzell.de.

Konzert für Frühaufsteher

Radolfzell (swb). Der NABU lädt alle Naturfreunde zu einem kostenlosen Morgenkonzert im Auwald auf der Mettnau ein. Die Führung beginnt am Donnerstag (Himmelfahrt), 13. Mai, um 6 Uhr und dauert zwei Stunden. Treffpunkt ist das NABU-Naturschutzzentrum auf der Mettnau. Dr. Wolfgang Fiedler von der Vogelwarte Radolfzell wird die Sänger von der Amsel bis zum Zilpzalp vorstellen.

Märchen und Balladen

Wangen (swb). Im Bootsstüble findet am Donnerstag, 13. Mai, um 15 Uhr das Figurentheaterspiel »Die geborgte Krone« für Kinder im Alter von vier bis acht Jahren statt. Dabei entführen Isabelle Fortagne-Dimitrova und David Gruler die Kinder ins »Marienblumenland«. Am Freitag, 14. Mai, um 20.30 Uhr steht »Wurzeln und Flügel« an, ein Abend voller Balladen mit David Gruler und Isabelle Fortagne.



Da gibt es was zu sehen - in der »See(h)straßengalerie«.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Kunst open air »See(h)straßengalerie« wird eröffnet

Radolfzell (swb). Eine Straße wird zur Galerie. Zur Open-Air-Galerie. Ab Sonntag, 16. Mai, verwandelt sich die Seestraße in der Radolfzeller Altstadt wieder in die »See(h)straßengalerie«. Die Jury wählte 16 Künstler aus, die ihre Werke bis zum 2. Oktober unter freiem Himmel zeigen. 32 Bilder im Großformat mit einer Breite von 1,50 Metern und einer Höhe von zwei Metern werden von den Stadtwerken und der Schlosserei Repnik aufgehängt. Alle Originale können käuflich erworben werden, außerdem gibt es Poster, Ringbücher und Postkarten mit den Motiven der Galerie. Organisiert wird der Kunstevent von Monika Ley in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Radolfzell und dem Stadtmarketing.

Die ausstellenden Künstler wurden von einer Jury bestehend aus Monika Ley, den Künstlerinnen Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg und Siegi Treuter, Kulturreferent Karl Batz und Citymanagerin Barbara Endriß ausgewählt. In diesem Jahr kommen Ulla Auer-Blechner, Daniela Benz, Imke von Bothmer, Manfred Dahm, Günther Deschner, Margaretha Devin, Nina Kristin Groll, Paul Groll, Karla Kreh, Erika Lohner, Dr. Manfred Müller-Harter, Monika Ohrmundt, Susanne Sterk, Ingrid Stotz, Daisy Wöhrle und Ursula Zuchtriegel zum Zug. Vernissage zur »See(h)straßengalerie« ist am Sonntag, 16. Mai, um 14 Uhr im Zunfthaus. Weitere Infos stehen unter www.seestrassengalerie.de.



Ursula und Günter Guduscheit betreiben die öffentliche Gaststätte »Zum Schrebergarten« in der Radolfzeller Kleingartenanlage. Sie bieten viel Platz und gute deutsche Küche zu günstigen Preisen.

swb-Bild: Pudwil

Schnitzel, Spareribs, Salat »Schrebergarten« heißt willkommen

Radolfzell (pud). Ein Paradies für alle, die gern im Grünen sind und gute deutsche Küche mögen, ist die öffentliche Gaststätte »Zum Schrebergarten«. Sie befindet sich idyllisch gelegen in der Kleingartenanlage des Vereins der Gartenfreunde Radolfzell in Neu-Bohlingen. Die Anlage und die Gaststätte liegen direkt an der L 220, die an Rickelshausen vorbeiführt. Die Einfahrt ist kurz vor dem Kreisel Zeppelinstraße-Moos. Ursula und Günter Guduscheit, die über 20-jährige Erfahrungen in der Gastronomie verfügen, betreiben den für jedermann geöffneten »Schrebergarten« bereits im dritten Jahr. »Wir freuen uns sehr über Radler. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen«, sagt Ursula Guduscheit und verweist dabei auf den 1.000 Quadratmeter großen Spiel-

platz bei der Gaststätte. Die Gartenanlage mit ihren 129 gepflegten Parzellen lädt darüber hinaus zu einem Spaziergang ein. »Unsere Räumlichkeiten eignen sich ideal für Feste, Feiern und Veranstaltungen aller Art«, so Guduscheit. Was mindestens genauso wichtig wie das Platzangebot ist, ist die Speisekarte. »Sehr beliebt sind Schnitzel, Spareribs und Salate«, weiß Ursula Guduscheit. »Die Gewürze, die Salate und das Gemüse, zum Beispiel die Rote Beete, kommen frisch aus dem Garten. Die Saucen machen wir selbst«, ergänzt Günter Guduscheit. Zum Vatertag am 13. Mai hat sich das Wirtspaar etwas Besonderes ausgedacht: Einen musikalischen Frühschoppen mit Leckerem vom Grill, Kaffee und Kuchen - bei jedem Wetter.

Energie-Gipfel CDU lauschte Umweltlobbyisten

Radolfzell (swb). Um die Energiepolitik der CDU und das Energiekonzept, das im Herbst im Bundestag verabschiedet werden soll, ging es in einer Veranstaltung des Radolfzeller CDU-Stadtverbandes mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und dem Präsidenten der Bodenseestiftung Jörg Dürr-Pucher. »Bis 2050 ist es möglich, den Strombedarf in Europa insgesamt mit regenerativen Energien abzudecken«, zitierte die CDU-Stadtverbandsvorsitzende Cornelia Bambini-Adam eingangs eine Studie der Unternehmensberatung McKinsey, die im April diesen Jahres veröffentlicht wurde. »Ein Energiekonzept muss sich an globalen und nationalen Klimaschutzziele orientieren und klare Vorgaben machen«, verdeutlicht Jörg Dürr-Pucher den Standpunkt aus Sicht der Naturschutzorganisation »Bodenseestiftung«. Keine neuen Kohlekraftwerke und ein sofortiges Abschalten der älteren Atomkraftwerke mit niedrigen Sicherheitsstandards lauten seine Forderungen, die er mit dem Satz »Kein Ausstieg aus dem Ausstieg« unterstreicht. Stattdessen müsse ein deutlicher Ausbau der erneuerbaren Energien erfolgen. Wie eine funktionierende, regionale Energieversorgung aussehen kann, erläuterte Dürr-Pucher unter anderem am Beispiel der zehn

Bioenergiedörfer in der Bodenseeregion. »Konjunktur durch Natur« - unter dieser Überschrift ist auch Andreas Jung seit mehreren Jahren im Landkreis Konstanz unterwegs und setzt sich für eine nachhaltige Energiepolitik vor Ort ein. »Energie muss sicher, sauber und bezahlbar sein«, formuliert der Bundestagsabgeordnete seinen Anspruch an das kommende Energiekonzept. Neben dem Ausbau erneuerbarer Energien müsse zudem Energie effizienter eingesetzt und vermehrt eingespart werden, schloss sich Jung den Aussagen Dürr-Puchers an. Andreas Jung erläuterte seine Haltung zu der Frage einer Laufzeitverlängerung für Kernkraftwerke. Ein Ausstieg ohne umweltfreundliche Alternativen sei nicht vertretbar. Er werde aber gegen eine Laufzeitverlängerung um Jahrzehnte kämpfen. Außerdem müssten Energiekonzerne, die Kernkraftwerke einige Jahre länger laufen lassen, die Hälfte ihrer zusätzlichen Gewinne an den Staat abgeben: »Diese Mittel müssen in die Forschung für erneuerbare Energien fließen und werden benötigt, um offene Fragen, wie die der Energiespeicherung, zu klären«. Durch ein solches Konzept könne man beim Ersetzen der Kernenergie durch erneuerbare Energien schneller werden.

Schule gebaut

»Lebenshilfe für Afrika« zieht Bilanz

Radolfzell (swb). Gleich zu Beginn der Mitgliederversammlung von »Lebenshilfe für Afrika« erinnerte der Vorsitzende Werner Schwarz an den Kernpunkt der Vereinsarbeit, an die Verbesserung der konkreten Lebenssituation der Menschen in Tansania aus eigener Kraft durch eine umfassende Bildung. Hier ist nicht nur die Schul- und Berufsausbildung zu sehen, sondern auch eine gesündere Lebensweise sowie ein verantwortliches Handeln, an Werten orientiert. Aids ist neben Malaria das größte gesundheitliche Problem Tansanias (Einwohner: 41 Millionen). Zurzeit liegt die offizielle Aids-Rate bei 9 Prozent. Laut Prognose für 2010 werden 4,2 Millionen Kinder oder 28 Prozent aller unter Fünfzehnjährigen einen oder beide Elternteile verloren haben. Werner Schwarz und sein Stellvertreter Dieter Schweizer waren vom 9. bis 23. Februar zur Projektbetreuung in Tansania. Es war ein umfangrei-

cher Arbeitsbesuch mit zahlreichen Verhandlungen. Wichtige Entscheidungen waren zu treffen: Der Ausbau des Kinderdorfes Kamishango ist nahezu abgeschlossen. Zehn Prozent besuchen den Kindergarten, 70 Prozent die Grundschule und 20 Prozent eine Sekundar- oder Berufsschule. In Tabora werden 30 Kinder nach dem Vorbild Kamishangos von St.-Anna-Schwestern betreut. In Monduli Schini führen die St.-Anna-Schwestern ein eigenes Projekt. Hier hat »Lebenshilfe für Afrika« ein Bildungshaus errichtet. In Kemondo/Bukoba wurde das Projekt »St. Nikolaus« vorbereitet. Hier sollen behinderte Kinder von einer Sozialpädagogin zusammen mit Waisenkindern gefördert werden. Spenden: Sparkasse Singen-Radolfzell, Konto-Nr.: 3904190, BLZ: 69250035; oder: Volksbank Konstanz-Radolfzell, Konto-Nr.: 222233330, BLZ: 69291000.

Anmeldung für Förderklasse

Radolfzell (swb). Eltern, deren Kind im Schuljahr 2010/2011 die Grundschulförderklasse besuchen soll, haben am Dienstag, 18. Mai, in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr Gelegenheit, ihr Kind in der Ratoldusschule anzumelden. Dabei besteht die Möglichkeit, offene Fragen zu klären und mit dem Kind die Räumlichkeiten anzuschauen. Voraussetzung für die Aufnahme in die Grundschulförderklasse ist der Zurückstellungsantrag vom Schulbesuch.

Ein richtig gutes Kraut

Gaienhofen (swb). Am Sonntag, 16. Mai, findet um 14 Uhr in Gaienhofen eine Kräuterwanderung statt. Thema werden das Sammeln von Maikräutern sowie das Zubereiten und Verkosten einer Wildkräuterpaste sein. Die Veranstaltung endet mit Verkostung im Garten des Hauses gegen 16 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich unter 07735/44 06 53, info@hermann-hesse-haus. Treffpunkt: Gaienhofen, Hermann-Hesse-Weg 2 (H.-Hesse-Haus).

Halle stört Landschaftsbild

Hilzingen (mu). Noch nicht vom Tisch ist der Antrag auf den Neubau einer Maschinen- und Bergehalle in Weiterdin-

gen. Der Gemeinderat lehnte das Vorhaben bei fünf Gegenstimmen und drei Enthalten ab und verwies es an die untere Naturschutzbehörde. Die Halle ist von einem örtlichen Landwirt geplant, allerdings ist der Abstand zur L121 mit zwölf Metern zu gering. Zudem werde das Landschaftsbild des Hilzinger Teilorts durch den Bau empfindlich gestört.

Bürgermeister Franz Moser: »Keiner ist mit diesem Standort glücklich.« Grundsätzlich hätte der Antragsteller einen Anspruch auf Genehmigung, da er als privilegiert gilt. Durch die Ablehnung, so hofft Moser, könnte man noch eine einvernehmliche Lösung mit dem Bauherrn finden.

Verheerende Zustände

Hilzingen (mu). Immer wieder für Ärger sorgt das sogenannte Zäpflehaus bei der Hegauhalle. Der Treffpunkt für Jugendliche sehe einfach verheerend aus, schimpfte Bürgermeister Moser. Die Glasscheibe des Kühlschranks sei eingeschlagen und der Außenbereich total vermüllt.

»Solange die nicht aufräumen wird dort nichts investiert«, stellte der Bürgermeister klar. Vorgesehen war ein neuer Boden, dem der Gemeinderat grundsätzlich zustimmte.

Clubsportslalom des AC Engen

Engen (swb). Der Automobilclub Engen im ADAC veranstaltet am Sonntag, 16. Mai, seinen 3. Clubsportslalom auf der alten B33 zwischen Mühlhausen und Singen beim ehemaligen Poppele-Bahnübergang. Zwischen 11 und 13 Uhr starten die vom ADAC ausgebildeten jugendlichen Nachwuchsfahrer zwischen 16 und 18 Jahren in der Klasse SE und Jugendliche im Alter von über 18 Jahren in der Klasse FE auf einem ADAC-eigenem Peugeot 206 in zwei Veranstaltungen.

Ab 13 Uhr können alle Fahrer, die an einem Slalom Interesse haben, entweder auf ihren eigenen oder auf clubeigenem VW Polo teilnehmen. Die Streckenlänge beträgt 800 Meter, es werden ein Probelauf sowie zwei Wertungsläufe durchgeführt.

Die Anfahrt zur Strecke ist mit gelben ADAC-Pfeilen ausgeschildert.

Robby opfert Bart

25. Rettichfest und 35 Jahre SKC

Mühlhausen-Ehingen (swb). Gleich doppelten Grund zum Feiern gibt es in der Doppelgemeinde am langen Himmel-fahrts-Wochenende. Der Sport-kegelclub SKC Mühlhausen-Ehingen feiert seinen 35. Geburtstag, und das Rettichfest wird ein Vierteljahrhundert alt. Dies zusammen wird vom 13. bis 16. Mai mit dem Frühlingsfest bei Auto-Störk gebührend gefeiert. Einen besonderen Gag hat sich der Vorstand des SKC und Hausmeister des Kiga Ehingen, Robby Dambacher, am Samstag Abend ausgedacht: Das Hegauer Original mit Rauschebart und rustika-

lem Stil lässt sich für einen guten Zweck seinen Bart stutzen. Die Spenden kommen den beiden örtlichen Kindergärten zugute. Doch zuvor wird am Vortag, 13. Mai, ab 11 Uhr mit Festzeltbetrieb gefeiert, und am Freitag geht's beim Bierabend mit Schallplattenwünschen ab 17 Uhr rund. Am Samstag beginnt das Fest um 17 Uhr, und ab 19 Uhr spielen die »Schweniger Neckarbuam« auf. Das Frühlingsfest bei Auto-Störk klingt am Sonntag gemütlich ab 11 Uhr mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie dem Auftritt von »Frau Wäber« alias Hendrik Heim um 15 Uhr aus.

Schüler-Vorspiel in Aach

Aach (swb). Der Deutsche Tonkünstlerverband lädt mit der evangelischen Kirchengemeinde Volkertshausen/Aach am Sonntag, 16. Mai, 17.30 Uhr, zu einem Schülervorspiel in der Christuskirche in Aach ein. Es musizieren Lehrer und Schüler Klavier- und Kammermusik aus Klassik und Romantik.

Traumstunde mit Dinosaurier

Engen (swb). Am Montag, 7. Juni, um 15 Uhr liest Susanne Holzky in der Traumstunde die Geschichte »Der kleinste Dinosaurier« von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Anmeldung unter Telefon 07733 501839.

Wanderung zu den Orchideen

Hilzingen (swb). Zu den schönsten und ausgedehntesten Frauenschuhvorkommen in der Region führt die Wanderung des katholischen Bildungswerks Hilzingen am Samstag, 22. Mai. Treffpunkt für diese naturkundliche Wanderung ist der Parkplatz bei den Hilzinger Hegauhallen.

Von dort geht es um 9.30 Uhr mit Privat-PKW zum Ausgangspunkt nach Neuhaus am Randen. Und da die Grenze mehrfache überschritten wird, ist neben witterungsangepasster Kleidung auch der Personalausweis obligatorisch. Im Anschluss an die Wanderung kann gegrillt werden, und abgerundet wird der Tag mit einer Kurzwanderung zum Buchener Stumpfen mit anschließender Einkehrmöglichkeit. Anmeldung bei richard.kreisel@web.de, Telefon 07731-66454 oder w.heil@gmx.de, Telefon 07731-68527.

Bientod in Büsingen

Büsingen (swb/of). Die Kantonsverwaltung Schaffhausen hat Teile der Stadt Schaffhausen und der Exklave Büsingen zum Sperrgebiet für die Einfuhr und Ausfuhr von Bienen und Waben erklärt. In einem Bienenstand in Büsingen wurden laut der Mitteilung Erreger der Bienenseuche Sauerbrut festgestellt. Bei der Sauerbrut handelt es sich um eine Bienenseuche, die für den Menschen ungefährlich ist. Jedoch dürfen bis auf weiteres aus dem Sperrgebiet für einen Zeitraum von mindestens 30 Tagen keine Bienenvölker und auch keine Waben exportiert werden. Inwiefern Bienenvölker im benachbarten Gailingen betroffen oder gefährdet sind, konnte noch nicht abgeschätzt werden.

Büßlingen feiert den Mai

Büßlingen (swb). Drei Tage mit zünftiger Blasmusik und gutem Essen in gemütlicher Atmosphäre, das verspricht der Musikverein »Harmonie« Büßlingen bei seinem traditionellen Maifest in der Büßlinger Zollstraße. Am Mittwoch, 12. Mai, ab 20 Uhr wird der Musikverein Hilzingen zum Bieranstich aufspielen. Am Vortag ab 11 Uhr wird zum Frühschoppen in die dekorierte Festscheune Weh eingeladen. Als musikalischer Leckerbissen wird »Michael Maier und seine Blasmusikfreunde« ab 13.30 Uhr präsentiert. Bei den kleinen Gästen wird Kinderschminken und eine Hüpfburg für Spaß sorgen. Beim gemütlichen Hock am Seniorennachmittag, am Freitag ab 14.30 Uhr, wird der »Körbelta-Express« aufspielen. Der Bierabend ab 20 Uhr wird musikalisch von den Vereinen aus Ebringen (bei Freiburg) und Friedingen umrahmt.



E neukauf sulger

Baden-Württemberger Lammkeule mit Knochen 100 g € 1.69	frische Forellen 100 g € 0.89	Bio Spargel violett, aus Deutschland Klasse II 1 kg = € 6.98 500 g Bund € 3.49
Baden-Württemberger Lammgulasch 100 g € 1.49	Deutscher Edamer halbfester Schnittkäse mind. 30 % Fett i. Tr. 100 g € 0.69	Speisefrühhkartoffeln „Galatina Siglinde“ Italien, Klasse I 1 kg € 1.49

Ab sofort sind wir bis 22 Uhr für Sie da!

Wir lieben Lebensmittel. **E EDEKA**

Gazi Halloumi 43 % Fett i. Tr. Grillkäse aus Zypern 100 g = € 1.11 250 g Packung € 2.79	Jack Daniel's Barbecue Saucen verschiedene Sorten 100 ml = € 1.60 250 ml Flasche € 3.99	Erdinger Weißbier versch. Sorten 1 l = € 1.40 je Kiste m. 20x 0,5 l Fl. zzgl. € 3.10 Pfand € 13.99
Meggle Kräuterbutter verschiedene Sorten 100 g = € 0.99 5x 20 g Packung je € 0.99	Lavazza Crema è Aroma Espresso Cremoso oder Perfetto Ganze Bohne 1000 g Packung € 11.99	Hagnauer „Spargel“ Müller-Thurgau, trocken 0,75 l Flasche € 5.79
Langnese Königsrolle tiefgefroren 1000 ml Packung je € 1.29	Wir lieben Lebensmittel. E EDEKA	

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

Angebote gültig ab Mittwoch, den 12.05.2010 / KW 19
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFZELL

BSV NORDSTERN

Folgende Spiele werden ausgetragen:
Sa., 15.5., Herren, 16 Uhr, 2. Kreisli-
ga (B), BSV Nord. Radolfzell - SG
Liggeringen/Gütt., Hauptpl. Nordst.
Radolfzell. So., 16.5., Herren, 10.30
Uhr, 3. Kreisliga (C), DJK Konstanz 3
- BSV Nord. Radolfzell 2, Tannenhof
Kunstrasenplatz Konstanz. Mi., 19.5.,
Herren, 19 Uhr, 2. Kreisliga (B), FSV
Reichenau-Waldsiedl. - BSV Nord.
Radolfzell, ZPR-Sportpl./Waldsiedl.
Reichenau; 19 Uhr, 3. Kreisliga (C),
BSV Nord. Radolfzell 2 - TV Kon-
stanz, Hauptpl. Nordst. Radolfzell.

DLRG

Ein Pfingstzeltlager der DLRG Grup-
pe findet von Fr., 21.5., - Mo., 24.5.,
statt.

Bootsführerfortbildung Untersee der
DLRG Gruppe Radolfzell ist am Sa.,
15.5..

HILFE VON HAUS ZU HAUS

Zur Mitgliederversammlung lädt der
Verein Hilfe von Haus zu Haus am
Di., 18.5., um 19.30 Uhr ins Johan-
neshaus in Horn ein. Die Tagesord-
nung sieht Berichte, Entlastung des
Vorstands und Verschiedenes vor.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath.
Frauengemeinschaft Radolfzell jeden
Montag von 20-21 Uhr in der Teg-
ginger-Trunhalle, außer Schulferien,
an. Einsteig jederzeit möglich. Info
unter Tel. 12149.

MARKELFINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Mit dem Förster unterwegs ist der
Schwarzwaldverein Radolfzell-Mar-
kelfingen am Sa., 15.5.; Tourverlauf:
Busfahrt nach Weiler, von dort zum
ehemaligen Standort des Klosters
Grünenberg, Richtung Honisheim
und durch meist kleine Molasse-
Hohlgassen wieder zur Talsohle zur
Einkehr. Wanderführer: Karl Schau-
ber, Tel. 12107. Gäste willkommen.
Infos: www.schwarzwaldverein-ra-
dolfzell.de.

GAIENHOFEN

TC

Tennis-Fun für jedermann gibt es je-
den Donnerstag von 9-12 Uhr (bei
bespielbaren Plätzen) auf der Tennis-
anlage des TV Gaienhofen. Tennisbe-
geisterte Frauen + Männer und
Hobbyspieler aller Leistungsklassen
spielen im Modus Einzel/Doppel und
Mixed mit Wechsel nach 40 Minu-
ten; eigene Bälle sind mitzubringen.
Anmeldung bis jeweils vortags 19
Uhr bei Herbert Vonbun, Tel.
01520/7726748.

ÖHNINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zu einem Unterhaltungsabend mit
der Stimmungs-Band Polka Cabana
lädt die Freiw. Feuerwehr am Sa.,
15.5., ab 19 Uhr ein. Ab 21.30 Uhr
spielt die Rock-Band Crank-Birds.
Am Sonntag wird der Musikverein
Öhningen musikalisch unterhalten.
Für Bewirtung ist gesorgt, außerdem
gibt es Fahrten mit dem LF 8/6 und
eine Hüpfburg.

SCHWARZWALDVEREIN

Das Radwanderwochenende am Kai-
serstuhl vom 25.9.-26.9. findet nicht
statt, es entfällt somit auch die ver-
bindliche Anmeldung.

Anmeldeschluss für das Bezirkswan-
derwochenende im Donautal von Fr.,
10.9.,-So., 12.9., ist am 15.6. bei
Walter Biselli, Tel. 07732/972106 mit
Anzahlung auf das Bezirksfahrten-
konto.

STOCKACH

CARITASVERBAND

Angebote der Caritas-Familienwerk-
statt: Mi., 19.5., 14-17 Uhr, Feines
aus Fichtenspitzen und Holunderblü-
ten; Mi., 11.8., 14-17 Uhr, Holunder-
beeren und Wildfrüchte.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung auf der Baar findet
am So., 16.5., statt. Die Tour führt
von Bräunlingen, Schellenberg
(Amalienhütte),
Richtung Donau-
eschingen zur Reha-
Sonnhalde, nach Hü-
fingen zur römi-
schen Badruine und
an Breg-Brändbach
nach Bräunlingen.
Abfahrt: 10 Uhr,
Treffpunkt: Bahn-
hofstraße AC, Fahrt
mit Pkw, Preis 7 Euro. Anmeldung
unter Tel. 2188.

SKI-ZUNFT

Die Jahreshauptversammlung der
Ski-Zunft findet am Fr., 21.5., um 20
Uhr im Hotel »Fortuna« statt. Die Ta-
gesordnung sieht u.a. Berichte und
Ehrungen vor.

VFR

Zur Generalversammlung lädt der
VFR Stockach 09 am Mi., 12.5., um
20 Uhr ins Clubhaus am Osterholz
ein. Tagesordnungspunkte sind u.a.
Berichte, Satzungsänderungen, Neu-
wahlen und Vorschau auf das Ver-
einsjahr 2010.

TV

Die Wandergruppe beteiligt sich am
Do., 13.5., am IVV Wandertag in
Klettgau-Grießen. Startzeit: 7-13
Uhr.

BODMAN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Di.,
25.5., ab 15.30 Uhr in der Obsthalle
in Bodman statt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptprobe und Jahres-
hauptversammlung der Freiw. Feuer-
wehr Bodman-Ludwigshafen findet
am 15.5. in Bodman statt.

SEGEL-/MOTORBOOT-CLUB

Seine Jahreshauptversammlung hält
der Segel- und Motorboot-Club Bod-
man am Sa., 15.5., um 17 Uhr im
Clubhaus in Bodman ab.

EIGELTINGEN

KUNG-FU-CLUB

Ein Sommerlehrgang des Kung-Fu-
Club Eigeltingen findet vom
13.5.-16.5. in der Hochbuchhalle in
Heudorf statt.

HONSTETTEN

RASENSPORTVEREIN

Eine Vatertagswanderung unter-

nimmt der Rasensportverein am Do.,
13.5., zum Brandweiher Honstetten.

RORGENWIES

MUSIKVEREIN

Frühlingsfest des Musikvereins ist
vom 13.5.-17.5. im Festzelt in Ror-
genwies mit folgendem Programm:

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft
Radolfzell

Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!



Jetzt zuschlagen!

Farbbild 10 x 15 cm

Aktion zum
"Tag des Rades"
Gültig am Sonntag 16.05.2010

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

Poststr. 3 / 78315 Radolfzell
Tel. 07732/55251 info@foto-huber.com

13.5., 11 Uhr Vatertagstreffen; 14.5.,
21 Uhr Rocknacht mit ZERO; 16.5.,
11 Uhr Tag der Blasmusik; 17.5., 18
Uhr Feierabendhock.

MÜHLINGEN

WANDERVEREIN

Die nächste Wanderung führt den
Wanderverein am Mo., 24.5., nach
Tuttlingen Honberg (H).

GALLMANNSSWEIL

NATURFREUNDE

Zur Wanderung Untersee-Rhein tref-
fen sich die Naturfreunde Schwan-
dorf-Gallmannsweil am So., 16.5.,
um 13 Uhr am Gasthaus Frieden.
Führung: Reichle.
SCHÜTZENVEREIN
Die Kreismeisterschaften im Som-
merbiathlon werden am Sa., 22.5.,
und So., 23.5., jeweils ab 9 Uhr aus-
getragen.

ORSINGEN

KIRCHENCHOR

Generalversammlung des Kirchen-
chors Orsingen ist am Sa., 15.5., im
Gasthaus Hecht.

MOTORRADFREUNDE

Eine Pfingstausfahrt der Motorrad-
freunde findet von Fr., 21.5., - Mo.,
24.5., statt.

NENZINGEN

MUSIKVEREIN

Ein Dorfplatzfest veranstaltet der
Musikverein am Do., 13.5., auf dem
Dorfplatz in Nenzingen.

RMSV

Volksradfahren veranstaltet der
RMSV Nenzingen am So., 16.5., bei
der Radlerhalle.



Er kommt aus dem Stuttgarter Großraum und hatte immer schon den Wunsch, ein Feinkostgeschäft am Bodensee zu betreiben: Jens Gröppel. In der Radolfzeller Poststraße hat er seinen Traum jetzt in den Räumen von der früheren dort ansässigen Buchhandlung Greuter wahr werden lassen. Radolfzell ist für ihn eine der schönsten Kleinstädte am See. Und in seinem Pasta-Shop bietet er alles, was zum italienischen wie mediterranen Genuss gehört.

KURZ & BÜNDIG

Seelsorgeeinheit Radolfzell: 12.5.-
16.5. »Münsterpfarrei U.L.F., Ra-
dolfzell:« Mi., 9.15 Uhr Wallfahrts-
messe; Do., Christi Himmelfahrt, 9.15
Uhr Hochamt, 11.15 Uhr Eucharistie-
feier; Fr., 18.15 Uhr Eucharistiefeier;
Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der
Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eu-

charistiefeier; So., 9.15 Uhr feierli-
ches Primizhochamt, 11.15 Uhr Eu-
charistiefeier. »Pfarrei St. Meinrad,
Radolfzell:« Do., Christi Himmelfahrt,
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 19
Uhr Eucharistiefeier, Sa., 18.30 Uhr
Eucharistiefeier, So., keine Eucharis-
tiefeier. »Pfarrei St. Nikolaus, Böhrin-
gen:« Mi., 12.5., 19 Uhr Jugendgot-
tesdienst (Vorabendmesse); So., 9
Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Ze-
no, Stahringen:« Do., Christi Him-
melfahrt, 9 Uhr Eucharistiefeier, Sa.,
19 Uhr Eucharistiefeier, So., 19 Uhr
Maiandacht. »Pfarrei St. Ulrich, Güt-
tingen:« Do., Christi Himmelfahrt, 9
Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eu-
charistiefeier. »Pfarrei St. Georg, Lig-
geringen:« Do., Christi Himmelfahrt,
10.15 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.15
Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Gal-
lus, Möggingen:« Mi., 17.30 Uhr Vor-
abendmesse, Sa., 17.30 Uhr Eucha-
ristiefeier. »Pfarrei St. Laurentius,
Markelfingen:« Mi., 19 Uhr Eucharis-
tiefeier, Do., Christi Himmelfahrt, 9
Uhr Eucharistiefeier, Fr., 9 Uhr Eu-
charistiefeier, So., 10.45 Uhr Eucha-
ristiefeier, gleichzeitig Kinderkirche.
Lollipop Wochenprogramm:
13.5.-18.5. Do.: Feiertag/geschlos-
sen. Fr.: 14-15.30 Uhr Fußball AG,
15.30-17.30 Uhr Kung Fu. Mo.:
15.30-17 Uhr Theater für Kinder,
15-16 Uhr Internetführerschein (A),
16-17 Uhr Internetführerschein (B),
15.30-17.30 Uhr Kreativwerkstatt.
Di.: 15-17 Uhr Töpfern für Mädchen.
Weitere Infos: 07732/919145
Ev. Kirchengemeinde Radolfzell-
Böhringen Sa., 15.5., 18 Uhr Gottes-
dienst in Überl./Ried (Franziskus-
Haus) in meditativer Ausrichtung m.
Gesprächsmöglichkeit (Herrmann);
So., 16.5., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seel-
sorgeraum, 10 Uhr Gottesdient in
Böhringen in moderner Ausrichtung

Konzert für
Frühaufsteher

Radolfzell (swb). Der NABU lädt alle
Naturfreunde zu einem kostenlosen
Morgenkonzert im Auwald auf der
Mettnau ein. Die Führung beginnt
am Donnerstag (Himmelfahrt), 13.
Mai, um 6 Uhr und dauert zwei Stun-
den. Treffpunkt ist das NABU-Natur-
schutzzentrum auf der Mettnau. Dr.
Wolfgang Fiedler von der Vogelwarte
Radolfzell wird die Sänger von der
Amsel bis zum Zilpzalp vorstellen.

(Herrmann). Fahrdienst: bitte
07732/2698 anmelden.

Ev. Kirchengemeinde auf der Höri:
Do., 13.5., Christi Himmelfahrt:
10.30 Uhr Radolfzell am Konzertse-
gel, Regional-Gottesdienst. Sa., 15.5.,
18 Uhr Kattenhorn, Petruskirche.
Konfirmandenabendmahl (Pfr. Klaus/
Pfrin Barth). So., 16.5., 10 Uhr Gai-
enhofen, Melancthonkirche, Konfir-
mation (Pfr. Klaus/Pfrin Barth), Kin-
dergottesdienst.

Christuskirche Radolfzell: Do.,
13.5., Christi-Himmelfahrt, 10.30
Uhr Gottesdienst m. Posaunenchor
am Konzertsegel (Pfr. Ramsauer, Pfr.
Herrmann u. Pfr. Klaus). So., 16.5.,
10 Uhr Gottesdienst - 2. Konfirmati-
on m. Hl. Abendmahl (Saft) (Pfr.
Ramsauer), der Jazzchor begleitet
den Gottesdienst, parallel Kinderbe-
treuung im Kindergarten.
Elternschulkurs bei der AWO Eltern-
schule ab Fr., 14.5., 9.30-11 Uhr:
»Spielen mit Kleinkindern« 10 Spiel-
treffen für Eltern mit Kindern v. 1-2
J. in der Seniorenwohnanlage Neuer
Wall 9 in Radolfzell. Info und An-
meldung: Tel. 07731/958050

Jahrgang 1942/1943 Klassenhock
am Fr., 14.5., um 18 Uhr Gaststätte
»Anglerheim«.

Ev. Gottesdienste Radolfzell Do.,
13.5., Christi Himmelfahrt, 10.30 Uhr
Gottesdienst am Konzertsegel m. Po-
saunenchor (Pfr. Ramsauer u. Pfr.
Herrmann). So., 16.5., 10 Uhr Konfir-
mation 2 m. Hl. Abendmahl (Saft)
(Pfr. Ramsauer).

VdK-Ortsverband Radolfzell: Jah-
reshauptversammlung am Fr., 14.5.,
im Mehrgenerationenhaus, Radolf-
zell, Teggingerstr. 16. Tagesordnung:
Berichte m. Entlastung, Mitglieder-
Ehrungen u. Neuwahlen.

Lollipop: Aktuelle Kurse »Montags«:
15-17 Uhr: Teich AG (17.5., 28.6.
und 26.7.); 15.30-17.30 Uhr: Krea-
tivwerkstatt (17.5., 7.6., 14.6., 5.7.
und 12.7.); 15-17 Uhr: Wilde Hühner
Treffen (7.6., 14.6. und 21.6.);
16-17.30 Uhr: Theater für Kinder
(wöchentl. ab 3.5.); 15-17 Uhr: Ent-
spannungstag (12.7.). »Dienstags«:
15.30-17.30 Uhr: Sommerkochkurs
(4.5., 11.5., 18.5., 8.6., 15.6., 22.6.);
15.30-17.30 Uhr: PC Kurs (8.6., 15.6.,
22.6., 29.6.); 15-17 Uhr: Filzen (11.5.
und 15.6.). »Mittwochs«: 15.30-17.30
Uhr: Mädchentreff (wöchentlich ab
5.5.); 15.30-17.30 Uhr: Schlagfertig-
keitstraining (16.6., 23.6., 29.6., 7.7.);
16-17 Uhr: Eltern/Kind Billard (23.6.,
30.6.). »Donnerstags«: 15-17 Uhr:
Speckstein für Anfänger (10.6., 17.6.,
24.6.); 15-17 Uhr: Speckstein für
Profis u. Fortgeschrittene (1.7., 8.7.,
15.7.); 15.30-16.30 Uhr: Tanzen (6.5.,
20.5., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7.,
15.7., 22.7.); 15-17 Uhr: Tönen für
Mädchen (18.5.); 15-17 Uhr: Tönen
für Jungs (20.5.); 17-18 Uhr: Tisch-
tennis (17.6., 24.6., 1.7., 15.7., 22.7.).
Weitere Infos: Lollipop, Tel.
07732/919145

Ein kreativer
Farbenrausch

Gaienhofen (swb). Kinder ab acht
Jahren können sich für die Werkstatt
»Farbentanz und Farbenrausch« am
Wochenende vom 15. und 16. Mai
von 14.30 bis 16.30 Uhr im Her-
mann-Hesse-Höri-Museum anmel-
den. Anmeldung zu dieser Veranstat-
tung: Hermann-Hesse-Höri-Museum
Gaienhofen, Rufnummer 07735/44
09 49, info@hermann-hesse-hoeri-
museum.de.



Farbenaus- und Farbenaustausch: MaRo Siegl stellt im Stockacher Rathaus aus.

Die Kunst des Betrachters

Mit Gütesiegel: MaRo Siegl im Rathaus

Stockach (sw). Ein Knie? Ein Baum? Eine braun-graue Farbmodulation im bewussten Gegensatz zum tief-schwarzen Umfeld? MaRo Siegl hilft dem Betrachter ihrer Bilder nicht weiter. »o. T«, ohne Titel, nennt sie das Werk in Acryl und Mischtechnik an der Wand im Stockacher Rathaus. Noch bis Freitag, 4. Juni, sind 34 Formate aus dem Atelier der Künstlerin in der Johann-Glatt-Straße 2 auf zwei Stockwerken im Rathaus zu sehen, wobei ein Werk aus 18 kleineren Beiträgen besteht. Manche Bilder schweben im prallen Farberausch, knallen dem Betrachter knallig leuchtende Farben im überschwänglichen Lebensgenuss um die Ohren, strahlen mit leuchtender Kraft von den grauen Rathauswänden ab. In Rot, Orange, Blau. Andere Bilder sind gedeckt-zurückhaltend, fast verschreckt ruhig mit ihrem Grau, Schwarz, Braun, fast introvertiert abgekehrt mit ihren sanft kantigen Formen. Die Kunst in MaRo Siegls Werk liegt darin, den Betrachter selbst zum Künstler zu machen. Er muss sich seine eigenen Gedanken, seine eigene Interpretation machen. Er tritt, wie es Kulturamtsleiter Thomas Warndorf in seiner verschmitzt, verwinkelten Laudatio zur Vernissage erklärte, in

einen Dialog mit Form, Farbe und Struktur ein: »Er macht sich sein eigenes Bild.« Taucht in die »freie und befreite Malerei« von MaRo Siegl ein, die sich keiner Ideologie oder Weltanschauung verpflichtet fühlt. Und so muss sich der Zuschauer die Gegenstände ihrer abstrakten Gestaltungsweise selbst erarbeiten. »Time of Colour – Zeit der Farbe« lautet der Titel der Ausstellung, in der die Farben mal verschwenderisch, mal verschwindend daher kommen. Das Werk einer aparten Künstlerin, die seit 2008 ihr Atelier in Stockach hat und die die Kommunikationsbereiche von »Altana« in Konstanz gestaltet hat. Erbarmen mit dem Betrachter hat sie nicht. »Ornament«, »Zeichen I« oder »Applikation« nennt sie ihre Bilder. Ein menschliches Knochengerüst? Ein Pferdefuß? Quadrate, Dreiecke, runde Formen als Konglomerat im schwarzen Nichts? Sie nennt es einfach »aufstrebend«.

Die Ausstellung »Time of Colour« mit 34 Werken von MaRo Siegl ist bis Freitag, 4. Juni, im Stockacher Rathaus zu sehen. Die Arbeiten können auch gekauft werden. Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags 7 bis 19 Uhr sowie freitags 8 bis 12 Uhr.



Lions-Präsident Manfred Jüppner (links) überreichte 1.000 Euro an Viktor Krieger von der Ukrainehilfe Mühlingen.

swb-Bild: Lions-Club

Hilfe mit Herz

Lions-Club unterstützt Ukrainehilfe

Stockach (swb). Hilfe hat bei ihnen Tradition. Und so engagiert sich der Stockacher Lions-Club auch in der Ukraine. »Neben der fast kompletten Renovierung und Ausstattung eines Waisenhauses ist über Jahre hinweg unter dem Motto »Hilfe zur Selbsthilfe« viel für bedürftige Menschen und Organisationen in diesem Land getan worden«, teilt Werner Strittmatter vom Lions-Club mit. Partner der Stockacher »Löwen« ist der Verein »Hilfe für Menschen in der Ukraine Mühlingen«. Da die Hilfe nicht aus finanziellen Zuschüssen, sondern aus Gebrauchsgegenständen besteht, entwickelt sich der Transport dieser

Hilfsgüter in die Ukraine zum Problem. Die Transporte mit Lkw bis zu 40 Tonnen müssen finanziert werden. Viktor Krieger, der Vorsitzende des Vereins, will Ende Mai einen Hilfskonvoi auf den Weg bringen, dafür hat Lions-Präsident Manfred Jüppner einen Scheck über 1.000 Euro überreicht. Der Konvoi geht nach Perechin, einer ukrainischen Kreisstadt, und liefert Türen, Fenster, Wasserrohre, Boden- und Wandfliesen für ein Jugendzentrum. Ein Krankenhaus erhält Betten, Tische und einen Brutkasten. Zudem wird Kleidung für die Sozialstation und arme Familien in Perechin geliefert.

Vier Chöre, ein Konzert

Stockach (swb). Sie heißen den Frühling musikalisch willkommen – mit ihrem Frühjahrskonzert. Am Samstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr können Zuhörer in der Nellenburghalle in Hindelwangen den MGV »Nellenburg« Gemischter Chor Hindelwangen, den Gospelchor Hindelwangen, den Männerchor Sängerverein Rose-negg Rielasingen und den Kooperationschor Kinder der GHWS Stockach live erleben. Unter der Gesamtleitung von Eberhard Graf erklingen Lieder wie »Brasil«, »Die phantastischen Abenteuer des Don Quijote« oder »Oh, Champs Elysees«.

Infos zur Konfirmation

Bodman-Ludwigshafen (swb). Jugendliche, die bis zum 30. Juni 2011 14 Jahre alt werden oder im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen, können sich zur Konfirmation anmelden. Die evangelische Kirchengemeinde nimmt am Dienstag, 18. Mai, um 19 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen direkt bei der Kirche Anmeldungen entgegen und informiert über den Ablauf.

Einweihung der Mariengrotte

Stockach (swb). Die neu gestaltete Mariengrotte im Osterholz wird am Montag, 17. Mai, um 19 Uhr von Pfarrer Michael Lienhard eingeweiht. 17 Mitglieder der Kolpingfamilie, darunter acht Jugendliche von Jungkolping, machten aus der alten Grotte ein ansprechendes Schmuckstück, das zum Gebet und Stille einlädt. Fünf neue Bänke sind errichtet worden. Ein neuer Brunnen, gestiftet von der Kolpingfamilie und der Familie Esslinger aus Ludwigshafen, ergänzen das neue Bild dieser Gebetsstätte. Von Juni bis Dezember 2009 wurden etwa 400 Stunden aufgebracht, um diesen Platz herzurichten. 1948 wurde die Quelle im Osterholz von Jungmännern der Pfarrei unter Anleitung von Gretel Möll als Dank und Erinnerung an das Kriegsende eingefasst und hergerichtet. Vor etwa zehn Jahren bat Gretel Möll die Kolpingfamilie, die Betreuung der Grotte zu übernehmen. Seit dieser Zeit betreut die Familie Willi, Hildegard und Isolde Schweizer liebevoll den Marienort.

Große Lichterprozession

Mühlingen (swb). Am Pfingstsonntag, 23. Mai, ist um 21 Uhr die große Lichterprozession von der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen zur Otmar-Kapelle auf dem Mardachhof. Kerzen mit Windschutz werden zum Preis von einem Euro angeboten.

Mehr als Skifahrer

Stockach (swb). Am Freitag, 21. Mai, findet die Jahreshauptversammlung der Ski-Zunft Stockach in der »Fortuna« statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Ehrungen.



Kontrastreich: Modernes Mutiges und gefälliges Eingängiges präsentierte die Stadtmusik unter der Stabführung von Helmut Hubov.

swb-Bild: Weiß

Flüssiges im Trockenen

Stadtmusik: Musikschlachten und Swing

Stockach (sw). Es war trocken und flüssig. Die Stockacher Stadtmusik konnte ihr Frühjahrskonzert trockenen Fußes über die Bühne bringen, nachdem das Ensemble mit Stadtmusikdirektor Helmut Hubov an der Spitze kurzfristig in der Heidenfeshalle in Zizenhausen Asyl bekommen hatte. Die Stockacher Jahnhalle als eigentlich vorgesehener Austragungsort war nicht nutzbar, weil durch Dacharbeiten im Rahmen der Sanierung Wasser in das Innere eingedrungen war. »Die Jahnhalle ist uns fast weggeschwommen«, witzelte denn auch Michael Grüninger, der Vorsitzende des Musikvereins, in seiner Begrüßungsansprache. Das hätte auch ein Glück sein können, so der Vereinschef weiter, denn dann hätte Stockach vielleicht ein neues Konzerthaus bekommen. Zukunftsmusik, und sehr idealistische Heidenfeshalle zum Konzertsaal und Austragungsort für ein ausgezeichnetes, sehr flüssiges Programm mit dem Titel »Kontraste«. Modern, mutig, markant ging es los mit den beiden Stücken, mit denen die Stadtmusik beim Landesmusikfest kommende Woche in Metzingen antreten wird. Als einziges Ensemble aus Baden, wie Helmut Hubov betonte. Zunächst die »Bacchanale« von Rolf Rudin. Alle Phasen eines Fests musikalisch eingefangen. Stakkatoartige Notenketten, melodisch unverbunden aneinandergekettet, heiße Phasen und feine Nuancen

in den Raum geschmettert. Unge-wohnt und unerhört. Aber originell und aufrüttelnd. Gefälliger, weil melodioser die »Incantation and Dance« von John Barnes Chance. Die Musik gewordene Anbetung geheimnisvoller Götter. Eine Art Voodoo-Film, wie Markus Gnirß in seiner Ankündigung erklärte. Exotisch, mystisch, fremd, mit dem Zauber der weiten Welt. Und dann erholend, heiter, flockig – »Shepherd's Hey«. Einfach nett. Eingängig nach den bereits geschlagenen, pompösen Musikschlachten. Im zweiten Teil erklang Big-Band-Sound mit einem Teil der Stadtmusik. Beschwingter Swing. Tribut an den Publikumsgeschmack ohne Anbiederung und auf hohem Niveau. Mit dem immer wieder gern gehörten »In the Mood« von Glenn Miller. Einfach so. Just for Fun. Frisch von der Leber weg. Mit hohem Unterhaltungswert. Gefolgt von »The Elk's Parade«, »Tribute to the Duke« und »Watermelon Man«. Locker. Musikalisch bestens dargeboten. Zum Entspannen nach dem aufrüttelnden ersten Konzertteil. Und doch war es noch zu toppen. Blasorchester und Big Band vereint im schmissigen Duett präsentierten am Ende »Absolute Crossover« von Otto M. Schwarz. Absolut kernig. Die ganze Meisterschaft des Stadtorchesters meisterhaft ausgespielt. Mit voller Spielfreude. Und einem voll überzeugenden Helmut Hubov.



Das UmweltZentrum Stockach stellt am Mittwoch, 12. Mai, um 16 Uhr am Bahnübergang Stockach zusammen mit dem BUND ein großes Plakat mit der Aufschrift »Benken ist ganz nah - kein atomares Endlager« aufstellen. Das Transparent wird vier bis acht Wochen stehen.

swb-Bild: UZ



Gewerbeausstellung und Geburtstag des Gewerbevereins: Die Betriebe von Orsingen-Nenzingen stellten sich vor. swb-Bild: Weiß

Geschenk des Gewerbes

Patente Plattform: Schau in Orsingen

Orsingen-Nenzingen (sw). Gewerbe, Geschmack, Genuss. Im Zelt ist an jedem Stand etwas geboten. Besucher können ihre Musikalität an einem Piano beweisen, leckere Säfte probieren, Informationen zu Handwerksleistungen einholen, sich die Angebotspalette der Industriebetriebe erklären lassen oder einfach von Stand zu Stand schlendern. Open air geht's weiter. Rund um die Kirnberghalle in Orsingen präsentieren sich Aussteller mit ihren Produkten. Die vierte Gewerbeausstellung in der Doppelgemeinde ist das geworden, was Hans Denkinger, der Vorsitzende des veranstaltenden Gewerbevereins, in seiner Eröffnungsrede angekündigt hatte – eine Plattform, die einen umfassenden Einblick in die Betriebe vor Ort bot. Im Jahr 2000, so blickte er zurück, wurde die erste Gewerbeausstellung mit viel Skepsis und Bauchweh auf die Beine gestellt. Doch das Bauchweh verflog rasch, denn zur Premiere kamen 2.000 Besucher. Und auch die vierte Auflage kann sich sehen lassen. In Orsingen wird »Zukunft mit der Hand am Arm aktiv gestaltet«, wie es Landrat Frank Hämmerle formulierte. Bundeskanzlerin Angela Merkel habe ihm einmal anvertraut, dass Deutschland schneller und besser aus der Krise kommen müsse als die Mitbewerber, und Orsingen-Nenzingen sei schnell und

gut am Zug. Sonnenschein, Stimmung, hohe Standards. Besucher sitzen im Freien, stärken sich an den Verpflegungsständen, flanieren durch die Ausstellung. Und erfahren dabei mehr über den Gewerbeverein. Der feiert mit der zweitägigen Gewerbeschau auch seinen zehnten Geburtstag und zeigt sich dabei als jugendlich-erfolgreicher Jubilar. 45 Mitglieder hat der Gewerbeverein Orsingen-Nenzingen, in den beteiligten Betrieben sind 430 Menschen und 25 Azubis beschäftigt. 27.300 Quadratmeter Produktionsfläche und 59.600 Quadratmeter Gewerbefläche können sie gemeinsam vorweisen, insgesamt wurden im letzten Jahr 8,4 Millionen Euro an Lohnsumme ausbezahlt. 138 Fahrzeuge sind auf die Mitglieder zugelassen, die pro Jahr etwa 2,6 Millionen Kilometer zurücklegen. Trotz Rückschlägen und Einbußen in Folge der Weltwirtschaftskrise wurde die vierte Gewerbeausstellung mit viel Einsatz organisiert, so Hans Denkinger. Denn die örtlichen Betriebe bieten der Finanzmisere die Stirn – durch neueste Technologien, Investitionen, guten Service und Qualität. Und durch die Ausstellung. Ein Geschenk des Gewerbes der Doppelgemeinde an die Besucher und Gäste. Ein Geschenk mit Industrie, Informationen und immens viel Unterhaltung.

Zauber des »Zigeunerlebens«

Sipplingen/Bodman (li). Zwei junge Musikerinnen und ein Lyriker, die sich der »Faszination Zigeuner« verschrieben haben, werden am Samstag, 15. Mai, um 20 Uhr ein Rathauskonzert im Bürgersaal von Sipplingen geben. Die Mezzosopranistin Silvia Häntsche ist in Bodman aufgewachsen, und sie kehrt nun nach ihrem Studium in Karlsruhe, Trondheim und Stuttgart als diplomierte Konzert-, Oratorien- und Opernsängerin an den See zurück. Sie ist derzeit am Stuttgarter Staatstheater engagiert. Am Klavier wird sie von Kerstin Mörk, der dreifachen Bundespreisträgerin bei »Jugend musiziert«, begleitet. Dritter im Bunde ist Joscha Bernath, ein junger Lyriker.



Schön schaurig, schön anmutig, schön sportlich: Der TV Wahlwies feierte sein 100-Jähriges mit einer wunderschönen Geburtstagsparty. swb-Bild: Struckat

Gutes aus dem Hause Natur

Hohenfels (swb). Das Sommerprogramm im Lebensraum-Garten Hohenfels wird mit dem Thema »Wildkräuter-Essenzen selbst herstellen« eröffnet. Dr. Wilhelm Höfer, der Referent des Praxisseminars, wird am Samstag, 15. Mai, von 14 bis 18 Uhr auf dieses Thema eingehen. Infos unter 07557/92 95 33.

Treppenanlage wird gesperrt

Eigeltingen (swb). Die Treppenanlage an der Schule Eigeltingen wird saniert und ist daher ab Montag, 17. Mai, gesperrt. Die Podeste werden mit einer Kunststoffbeschichtung überzogen, die alten Treppenstufen durch eine neue Stahlterasse. Die Sanierung soll nach den Pfingstferien abgeschlossen sein.

Kater ist zugelaufen

Stockach (swb). Dem Tierschutzverein Stockach ist ein kastrierter Kater zugelaufen. Das Tier ist grau getigert mit weißen Pfoten und sehr zutraulich. Informationen dazu: 07771/91 63 84.

Sportliche Sinnesfreuden

Gelungene Feier: 100 Jahre TV Wahlwies

Wahlwies (stu). Frisch, fromm, fröhlich, frei und fit wie ein Turnschuh feierte der Turnverein Wahlwies 1910 sein 100-jähriges Bestehen. Im Rahmen des Festbanketts in der prall gefüllten Roßberghalle präsentierten die Jubilare ein sportlich und kulturell höchst vergnügliches Unterhaltungsmenü in mehreren Gängen, gewürzt mit Gratulationen. Der erste Vorsitzende, Erwin Herz, ließ in seinem Grußwort die Vereinsgeschichte Revue passieren, dann kam das sportliche Showprogramm, das keine Wünsche offen ließ. Die Mädchen und Jungen des TV Güttingen turnten auf höchstem Niveau, die weibliche Leistungsgruppe des TV Wahlwies zündete zum »Tanz der Vampire« ein vergnügliches Unterhaltungsfest, und die Auswahl der Gauriege, von zwei Gastturnern aus Wahlwies unterstützt, zeigte sportliches Können mit einem hohen Unterhaltungswert. Mit der Tanzgruppe des Patenvereins TV Nenzingen präsentierte Moderator Oliver Kuppel einen weiteren Augenschmaus. Die Truppe fetzte kernig zu heißen Rhythmen von Michael Jackson los. Der Rock'n'Roll war ihr Metier. Die Leistungsgruppe der Männer des TV Wahlwies kombinierten als »Charly and the Boneshakers« Musik, Slapstick, Action und sportliche Kunstfertigkeit. Zwischen den Programm-

punkten kamen Gratulanten aus Sport und Politik zu Wort. »100 Jahre Entwicklung eines Vereins hört sich ganz einfach an«, erklärte Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz. Doch dahinter stehe das Wirken von fünf Generationen, die ganz unterschiedlichen Herausforderungen und Lösungen gegenüberstanden hätten. Ortsvorsteherin Beate Klatt lobte die soziale Komponente: Getragen von einer aktiven Vorstandschaft und den Übungsleitern sei der Jubilar ein gesunder, harmonischer Verein. 70 Mitglieder waren es 1970 gewesen, heute habe der TV 190 Mitglieder allein bei den Turnern, wobei Kinder und Jugendliche den Großteil ausmachten, freute sich der erste Vorsitzende des Hegau-Bodensee-Turngaus, Siegfried Häring. Das Geheimnis des Erfolgs aus seiner Sicht: »Die Vereine sind gefordert, ein Sport- und Freizeitangebot für alle Altersgruppen zu bieten. Dieser Verein hat die Vielfalt im Angebot.« Geschenke gab es auch: Schecks und eine Ehrung vom Vizepräsidenten des Badischen Turnbundes, Thomas Stampfer, als »Dank und Anerkennung für 100-jährige Verdienste um das Turnen«. Ergänzt wurde das Präsent durch einen Wimpel für die Vereinsfahne. Zum Ausklang des vergnüglichen Abends lud die Partyband »Showkolate« zum Tanzbeinschwingen ein.



Die Luft war in Hohenfels stark musikhaltig: Der Musikverein Liggersdorf richtete das sechste internationale Jungmusikertreffen der Bodenseeanrainerstaaten aus und 26 Kapellen mit etwa 1.000 Musikern folgten der Einladung. Nach einem Festgottesdienst vereinigten sie sich in Liggersdorf zu einem riesigen Klangkörper und boten unter der Leitung von WiSeLi-Dirigentin Sabine Lohr zwei Musikstücke dar. Auch ein Geburtstagsständchen für den MV Liggersdorf, der sein 100-jähriges Jubiläum feiert. swb-Bild: Struckat

Immer gut in Schuss

Schützenverein Zoznegg organisiert

Mühlhingen (swb). Zur dritten Sommerbiathlon-Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirks Bodensee lädt der Schützenverein Zoznegg am Sonntag, 23. Mai, rund ums Schützenhaus ein. Einen Tag vorher, am Samstag, 22. Mai, finden die fünften Kreismeisterschaften im Sommerbiathlon des Schützenkreises Meßkirch statt. Die Teilnehmer kommen aus Baden-Württemberg und anderen Bundesländern. Das sportliche Kräftemessen beginnt an beiden Tagen um 9 Uhr mit der Waffenkontrolle. Ab 9.20 Uhr ist das Anschießen angesetzt. Um 10 Uhr erfolgt der Start in der Sprintwertung und um 12.30 Uhr der Massenstart. Für 15 Uhr ist die Siegerehrung terminiert. Für die Teilnahme am Sommerbiathlon-Wettbewerb ist ein Mindestalter von

zwölf Jahren erforderlich. Bei der Kombination aus Geländelauf und Schießen verbleiben während des Laufes die Gewehre am Schießstand. Hier wird auf zehn Meter entfernte Klappscheiben geschossen, die aus fünf Spiegeln bestehen. Jeder Teilnehmer hat fünf Schuss Munition, um fünf Treffer zu erzielen. Hierbei wird dem Athleten auf der einen Seite Kraft und Gewandtheit, auf der anderen Seite Konzentration und Selbstdisziplin abverlangt. Ein sehr abwechslungsreicher Wettkampf, bei dem erst kurz vor Zieleinlauf der Sieger fest steht. Spannung pur!! Die Wettkämpfe werden nach den gültigen Richtlinien ausgerichtet. Es wird an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Zuschauer und Biathleten gedacht.



AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFZELL
14.03 Paul Richter, Janet Richter und Carsten Engelhardt, Gottmadingen, Steinerweg 39
24.03 Elion Kerelaj, Elmaz Haziraj-Kerelaj geb. Haziraj und Redjep Kerelaj, Radolfzell, Haselbrunnstr. 50/1
26.03 Anastasia Weber, Irina Weber und Uldis Strazds, Radolfzell, Bleichenweg 2
31.03 Jeremy Oschepalski, Martina Claudia Oschepalski geb. Molenhauer und Martin Richard Oschepalski, Singen, Richard-Wagner-Str. 61
01.04 Ben David Schuhwerk, Jana Constanze Schuhwerk geb. Staf-felt und Matthias Daniel Schuhwerk, Singen, Alemannenstr. 41
01.04 Johannes Michael Dreyer, Yvonne Dreyer und Michael Joachim Baur, Radolfzell, Poststr. 22
03.04 Alessia Emma Monteleone, Stephanie Caroline Beer und Francesco Giovanni Monteleone, Konstanz, Seehang 8
03.04 Sandro Sascha Basciu, Diana Ursula Basciu geb. Spitznagel und Angelo Paulo Giuseppe Basciu, Steißlingen, Ringstr. 14
04.04 Daimien Markus Arbogast, Jennifer Arbogast geb. Wauer und Markus Stefan Arbogast, Aach, Singener Str. 7

06.04 Liv Emmanuela Arnold, Emma-nuela Hellen Kustanti und Frank Arnold, Radolfzell, Bismarckstr. 2
06.04 Izehiese Isiuwa Irene Uwaifo, Irene Orobosa Uwaifo geb. Omorogbe und Austin Igbinore Uwaifo, Radolfzell, Mezgerwaidring 21
07.04 Alessia Masaracchio, Heidi Masaracchio geb. Engelhardt und Domenico Masaracchio, Radolfzell, Regiment-Piemont-Str. 7
08.04 Eleonora Aspasia Felicitas Zangl, Julia Gabriele Zangl geb. Kuppel und Michael Andreas Zangl, Orsingen-Nenzingen, Hegaustr. 10
09.04 Leni Mari Schick, Cindy Schick geb. Zschischang und Markus Wolfgang Schick, Aach, Mühlhauser Str. 9
10.04 Katharina Riedel, Janet Elfriede Edith Riedel geb. Wappler und Andreas Riedel, Radolfzell, Waldstr. 18
11.04 Rosalie Marlen Tomaschek, Tanja Maier und Christian Tomaschek, Uhldingen-Mühlhofen, Kirchstr. 16
12.04 Romy Helber, Kathleen Helber geb. Schmidt und Marius Stefan Helber, Mühlingen, Steinbühlstr. 8
16.04 Felicia Miriam Kurth, Cornelia Kurth geb. Bartussek und Bernd Volkler Kurth, Konstanz, Emmis-hofer Str. 18
22.04 Jannik Finn Brosig, Patricia Ursula Brosig geb. Schroff und Michael Brosig, Radolfzell, Malvine-Schiesser-Weg 3

23.04 Levi Jesse Heller, Simone Kathrin Heller geb. Schwerberger und Klaus-Peter Heller, Reichenau, Hirschengasse 2
24.04 Victor Paul Johannes Josef Schönwald, Alix Anne Ilse Madeleine Schmidt und Klaus Schönwald, Radolfzell, Nordendstr. 22

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Januar 4 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFZELL
09.04 Tanja Kauth und Cem Tezer, beide Radolfzell, Schützenstr. 78/1
09.04 Eva-Maria Schlüter und Dirk Haase, beide Radolfzell, Riedweg 10
09.04 Christine Ingeborg Rüede geb. Kretzdorn, Singen, Am Posthalterswäldle 45 und Edwin Anton Braun, Radolfzell, Sonnenrain 31
23.04 Marisa Tabea Wüthrich, Zürich, Milchbuckstr. 15, Schweiz, und André Stephan Buhr, Radolfzell, Widerholdstr. 16
24.04 Simone Strobel und Marco Davide Mierisch, beide Radolfzell, Mindelseestr. 11
28.04 Gisela Charlotte Rothenberger geb. Gollan und Gerhard Adalbert Rauch, Radolfzell, Seestr. 61

30.04 Fabienne Christine Hohenester und Nicolas Christian Pompiati, beide Rielasingen-Worblingen, Türweg 3
30.04 Jessica Sabrina Rominger und Michael Wolfgang Bebensee, beide Radolfzell, Reutesteig 17

IN STOCKACH
09.04 Juliane Fregien und Mark Rolf Patrik Ostermann, beide Stockach, Am Bildstock 10 A
09.04 Alexandra Zapke und Thomas Peter Juda, beide Stockach, Albert-Schweitzer-Str. 6



STERBEFÄLLE

IN RADOLFZELL
31.03 Erich Adolf Emil Krenz, Radolfzell, Untertorstr. 24
31.03 Maria Veronika Ruf geb. Schrempp, Radolfzell, Untertorstr. 26
31.03 Ingeborg Speck geb. Weber, Radolfzell, Scheffelstr. 29
01.04 Liselotte Klose geb. Nick, Radolfzell, Untertorstr. 24
01.04 Rosina Schneider geb. Boos, Radolfzell, Immelmannstr. 6
02.04 Siegfried Emil Oswald, Radolfzell, Malvine-Schiesser-Weg 1
04.04 Walter Alfred Fischer, Radolfzell, Allensbacher Str. 5
06.04 Gertrud Wilhelmine Bärtschi geb. Langohr, Radolfzell, Mezgerwaidring 70

06.04 Alexander Dengel, Radolfzell, Sonnenrain 19
09.04 Lotte Klara Kuntzemüller geb. Junghans, Radolfzell, Seestr. 61
09.04 Karl Wilhelm Helmut Wolfgang Haase, Radolfzell, Werner-Mesmer-Str. 1
10.04 Stefanie Finus geb. Müller, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
13.04 Ljubisav Radovanovic, Bodman-Ludwigshafen, Stockacher Str. 2
15.04 Sieglinde Anna Peetz geb. Rauer, Radolfzell, Reichenaustr. 10
15.04 Rosa Maria Wehrle, Radolfzell, Franz-Schmal-Str. 12
16.04 Margarete Maria Imme geb. Kellner, Radolfzell, Strandbadstr. 36
16.04 Gerda Emma Bischoff geb. Hauser, Radolfzell, Hausherrenstr. 32
18.04 Charles Norbert Henin, Radolfzell, Unterdorfstr. 4
21.04 Hilda Meßmer geb. Schmieder, Konstanz, Huetlinstr. 8
26.04 Ursula Rüter geb. Lunkenbein, Radolfzell, Rißgasse 3
27.04 Rosa Weber, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5

IN STOCKACH
04.04 Luise Frieda Grömminger geb. Frech, Stockach, Öleweg 1
06.04 Eugen Konrad Hahn, Hohenfels, Hagendorn 3
12.04 Siegfried Karl Fitsch, Stockach, Zoznegger Str. 30
12.04 Martha Bellgardt geb. Sprindt, Stockach, Herrengasse 8
25.04 Ilse Eckardt geb. Kempen, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 12 und fünf weitere Sterbefälle

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren
Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg
HERBERT HEGGE
☎ 077 71 / 32 99 • Fax 077 71 / 92 10 66

GARTEN SCHOCH
Floristik + Trauerbinderei
Grabpflege + Neuanlagen
Garten- u. Landschaftsbau
Feng Shui Gärten
Tel. (07732) 1671 ■ Stockacherstr. 24
www.gartenschoch.de ■ 78315 Radolfzell
kontakt@gartenschoch.de

Veronika und Günther Koller

Wir beraten Sie gerne und nehmen uns Zeit für Sie!
BESTATTUNGEN G. KOLLER
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344
Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

seit 15 Jahren
GRABPFLEGE ARNOLD
• GRABNEUANLAGEN
• DAUERGRABPFLEGE
• BEWÄSSERUNGSSERVICE
Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax ☎ 07732 - 5 22 88
mobil 01577/4485450
Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Kinder?

Das passende Auto gibt's bei uns.
Entdecken Sie unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de
brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com
- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby
- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

www.Andreas-Kochloeffel.de

mobiles photo studio radolfzell
07732 - 91 98 17
FOTOGRAFIE

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.
E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de
Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29
Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller, Ursula Burri
Vertrauen Sie diesem Zeichen

BETTEN
Julius
Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber
Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen
Tel.: 07774/9231 00
Fax: 07774/923 10 99
hauber@wohnlund-hauber.de